

KLARE VERHÄLTNISSE?

STREETWORK IM KONTAKT MIT DER POLIZEI

22.11.2022

16.12.2022

Zweiteilige Online-Veranstaltungsreihe

Die seit einigen Jahren geführten sicherheits- und ordnungspolitischen Diskurse haben zur Folge, dass in der Praxis von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit zunehmend eine Unklarheit hinsichtlich unserer Aufträge besteht. Dies wirkt sich auch direkt auf Kontakte mit Polizei- und Ordnungsbehörden aus.

Im Rahmen einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe (Online) möchten wir im gemeinsamen Austausch Impulse zur Reflexion der gelebten Praxis in Begegnungen mit der Polizei geben. Ziele der Veranstaltungen sind eine größere Klarheit der eigenen Rolle und Aufträge von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit sowie Handlungssicherheit für Fachkräfte im Allgemeinen. Teil I beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit zu Polizei. Teil II thematisiert Bürger*innenrechte und Befugnisse der Polizei in unserem Arbeitsalltag.

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Fachkräfte Mobiler Jugendarbeit und Streetwork. Für eine bessere Planung bitten wir um eine formlose Anmeldung per Mail unter: veranstaltungen@bag-streetwork.de

Dialog oder Kooperation – was geht mit der Polizei?

Format: Die Veranstaltung findet statt über Zoom. Ein kurzer inhaltlicher Impuls wird zum Thema hinführen, anschließend werden wir in Kleingruppen einen intensiven Austausch ermöglichen.

Referent*innen: **Christiane Bollig** (BAG Streetwork/ Mobile Jugendarbeit e.V.),
Juri Schaffranek (Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.)

Datum: 22.11.2022

Uhrzeit: 10-13 Uhr

Ort: Zoom

Personenkontrolle, Durchsuchung & Co: Rechte und Befugnisse – was darf die Polizei?

Referent*in: **Angela Furmaniak** (Rechtsanwältin & Fachanwältin für Strafrecht)

Datum: 16.12.2022

Uhrzeit: 10-13 Uhr

Ort: Zoom

Eine Veranstaltungsreihe der BAG Streetwork/
Mobile Jugendarbeit e.V. und Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.

GANGWAY
Straßensozialarbeit in Berlin

